

Die Poststräbereien der Briten u. Franzosen!

Daruf diese wurden sie in Stand gesetzt, die „Schwarze Liste“ zusammen zu stellen.

Berlin, 20. Dez. (Zunfberichter.) — Das offizielle deutsche Pressbureau machte heute bekannt, dass in der Zeit vom Dezember 1915 bis zum 30. September 1916 von britischen und französischen Kriegsschiffen 24.200 Postfächer in Deutschland aufgefunden worden waren, gestohlen wurden: 16.800 Postfächer, die für Deutschland bestimmt waren, werden von britischen und französischen Schiffen beschlagnahmt.

Das offizielle Pressbureau ist nach haltender Untersuchung zu der Überzeugung gekommen, dass sowohl der britische als auch der französische Postdienst diese Briefe gestohlen und dadurch Aufschluss über Handelsbeziehungen zwischen Bürgern der Ver. Staaten, Südamerikas und Deutschlands erhalten habe.

Aussichten auf Frieden sind angeblich gut!

Washington, 20. Dez. — Die hiesige deutsche Botschaft teilte einem Vertreter der United Press heute mit, dass die Friedensaussichten günstig seien, da die Minister des Auswärtigen der kriegführenden Nationen eine reine Tafel haben, mit anderen Worten, klar sehen können, um zum Ziel zu kommen.

Gonzales beschwert sich über General Bell!

El Paso, Tex., 20. Dez. — General Francisco Gonzales, der Militärkommandant von Juarez, beklagt sich in einem öffentlichen Schreiben bitter über General Bell jr., dem hiesigen Kommandanten, weil er ihm Oberst Luis Comaduran, der über die Grenze nach El Paso geschickt ist, nicht ausliefern will. Er erklärte, dass er stets bereit gewesen sei, Detektive der amerikanischen Armee, die sich nach Mexiko geschickt hätten, herauszugeben; habe jedoch erwartet, dass dies auch umgekehrt der Fall sein würde.

Das russische Volk nagt am Hungertuch!

Berlin, 20. Dez. (Zunfberichter.) — Die schwedische Zeitung Soeterbergs-Merpost schreibt, dass in vielen russischen Großstädten eine Hungersnot ausgebrochen ist. Aufstod hat genug Getreide, das selbe aber ist nicht fürstlich. In Petrograd, Moskau und anderen Großstädten des Landes hat sich die Regierung gezwungen gesehen, die Kornkammern zu öffnen und das hungernde Volk mit Getreide zu versehen.

Margarine soll billiger werden.

Washington, 20. Dez. — Eine weitere Steuererhöhung, durch welche die Steuer auf Oleomargarine von 10c per Pfund auf 1c herabgesetzt und die Lizenzsteuer für Oleomargarine ganz abgeschafft werden soll, wurde von dem Abgeordneten Howell von Louisiana im Kongress eingebracht.

Explosion von Swergas.

Washington, 20. Dez. — Am 17. und 18. d. d. ereignete sich in dem Abzugskanal eine Gasexplosion. Derselbe war von so großer Gewalt, dass die Gebäude des Kriegs- und Marine-Departements bebten, so dass die Zuschauer glaubten, es handelte sich um eine Bombenexplosion. In dem Strohdamm wurde ein klaffendes Loch gerissen.

Amer. Schoner untertauchen.

Hollis, 20. Dez. — Der amerikanische Schoner „Whiten Nelson“ vor der Küste von Port Antonio nach Bermuda, N. E., ist laut gestern Abend über eingetroffenen Nachrichten mit Mann und Maus untergegangen.

Deutschland soll Island beschützen!

New Yorker Islanderinnen fordern, Deutschland soll Island als Bundesgenosse behandeln.

New York, 20. Dez. — Offenbar in der Annahme, dass die deutsche Regierung bereits bestimmte Bedingungen in Verbindung mit ihrem Friedensvorschlag gestellt gemacht hat, hat das „Irish Women's Council“ in seiner Versammlung eine Resolution angenommen, in welcher Deutschland aufgefordert wird, seine Pläne bezüglich Islands der ganzen Welt bekannt zu geben. In dieser Resolution wird mit großem Bedauern bemerkt, dass die Freiheit Islands und die Unabhängigkeit der Inseln nicht als freigelegte Gruppe aufgetreten sei und möglicherweise der größte Teil der Inseln gegen Deutschland gekämpft habe. Island verdienen die größte Bedeutung Deutschlands, da durch sein Verhalten nicht nur ein bedeutender Teil der britischen Armee von den verschiedenen Schlachtfeldern der Alliierten fern gehalten werde, sondern auch die Ver. Staaten entscheidend beeinflusst werden würden, sich nicht an den Krieg zu beteiligen. Durch seine Revolution habe sich Island das Recht erworben, als Bundesgenosse Deutschlands angesehen zu werden. Dieses Recht solle auch Deutschland anerkennen und deshalb Island in derselben Weise schützen, wie seine anderen Verbündeten. Bis seine volle Freiheit erlangt sei, müsse Island ein Feind Englands bleiben, und seine Stellungnahme Deutschland gegenüber hänge vom Verhalten Deutschlands Island gegenüber ab.

Erhöhung der Bahn-Raten in England!

London, 20. Dez. — Im britischen Unterhaus wurde heute die Anfrage gestellt, dass in ganz England vom 1. Januar ab die Eisenbahnfahrpreise um 50 Prozent erhöht werden.

Weihnachtsverkauf größer als je zuvor!

New York, 20. Dez. — Nach Angaben der verschiedenen großen Einzelhandelsfirmen des Landes ist das Weihnachtsgeschäft in diesem Jahre, wenigstens was den Verkauf anbetrifft, bedeutend größer als in den Vorjahren. Die Adams Express Co., berichtet von dem größten Geschäft seit ihrem Bestehen. Auch die American, die Wells Fargo sowie die übrigen Expressgesellschaften erklären, dass das diesjährige Geschäft besonders gut ist.

Bank um \$20,000 betraubt.

Lincoln, Neb., 20. Dez. — Letzte Nacht wurde die Bank von Skiatook um über \$20,000 betraubt. Die Banditen hehrerstelligen ihre Flucht. Skiatook liegt etwa zehn Meilen von hier.

Das Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie Eine Columbia Grafonola

Sie können sich eine Columbia Grafonola-Ausstattung für Weihnachten mit einer kleinen Anzahlung nach dem Kauf lassen. Sie können dann die Restzahlung nach den Feiertagen in aller Regelmäßigkeit leisten.

Wir haben Ausstattungen zu \$18.90, \$27.25, \$52.60, \$78.90, \$106.50 und höher zu Zahlungsbedingungen, denen auch das kleinste Einkommen gerecht werden kann.

Treffs Ihre Auswahl jetzt, für die Weihnachtsablieferung. Kommt und verlangt unsere Spezial-Weihnachtsschallplatten-Liste.

Schmoller & Mueller Piano Co.

1311-1313 Tarnam Str., Omaha, Neb. Spezialvertreter für Reclian Vocalions und Columbia Grafonolas und das volle Lager von ausländ. und einheimischen Schallplatten. Bis Weihnachten abends geöffnet.

Russen und Finnländer in blutigem Kampfe!

Berlin, 20. Dez. (Zunfberichter.) — Die Ueberseeische Nachrichten-Agentur hat von Stockholm die Meldung erhalten, dass es in Kemi, Finnland, zwischen dortigen Einwohnern und russischen Truppen zum blutigen Kampfe gekommen ist.

Die Ueberseeische Nachrichten-Agentur hat von Stockholm die Meldung erhalten, dass es in Kemi, Finnland, zwischen dortigen Einwohnern und russischen Truppen zum blutigen Kampfe gekommen ist. Die russische Behauptung hatte in Erfahrung gebracht, dass unzufriedene Finnen in Kemi eine Versammlung anberaumt hatten. Eine starke Abteilung Militär wurde abgeordnet, um die dort Sprecher zu verhaften. Als die Versammlung vorgenommen wurde, kam es zwischen der Bevölkerung und den Soldaten zum Kampfe, bei welchem mehrere Soldaten erlagten wurden, so daß sie sich zurückziehen mußten. Eine starke Truppenmacht ist jetzt nach Kemi geschickt worden.

An der Westfront wird es wieder lebhafter!

Berlin, 20. Dez. (Zunfberichter.) — Das deutsche Kriegsamt meldete heute nachmittags, daß es an mehreren Punkten der Somme, der Meuse und auf dem Oise der Maas zu lebhaften oder belanglosen Infanteriekämpfen sowie heftigen Artilleriekämpfen gekommen ist. Auch in der Champagne fanden mehrere Infanteriekämpfe statt.

Graf Bernstorff ein guter Prophet!

Washington, 20. Dez. — Heute kann der deutsche Vizekanzler Graf Bernstorff mit vollem Rechte sagen: „Habe ich es Euch nicht gesagt!“ Vor zehn Monaten teilte er einem Vertreter der United Press mit, daß nicht eher Friedensvorschläge gemacht werden würden, als die Minister des Auswärtigen, unter deren Regime der Krieg zum Ausbruch kam, zurückgetreten wären. Deutschlands Friedensvorschlag wurde gleich nach dem Austritt des britischen Ministers Owen gemacht, des letzten Ministers für auswärtige Angelegenheiten, der im Amt war.

Präf. Wilson verspricht Achtstunden-Arbeitstag

New York, 20. Dez. — Warren S. Stone, das Haupt der Brüderlichkeit der Lokomotivführer, erklärte heute in einer Ansprache, daß Präfident Wilson, falls das Adamson-Gesetz für unkonstitutionell befunden werden sollte, ein neues Gesetz ausarbeiten werde, welches den Angehörigen einen achtstündigen Arbeitstag garantiert.

Luther Burbank heiratet

Santa Rosa, Cal., 20. Dez. — Der berühmte „Pflanzen-Züchter“ Luther Burbank wird sich morgen mit seiner bisherigen Privatsekretärin, Mrs. Elizabeth Waters, trauen lassen. Burbank, der 65 Jahre alt ist, war bereits vorher verheiratet.

Des Moines' Mayor sorgt für die Armen!

Leih Kohlen beschlagnahmen, um dem Kohlenmangel in der Stadt abzuhelfen.

Des Moines, Ia., 20. Dez. — Auf Grund öffentlicher Notwendigkeit angeht, eine drohende Kohlennot hat Bürgermeister John Mac Vear heute eine Wagonladung Kohlen, welche der Bloomfield Coal Co., gehört, beschlagnahmt. Der Kohlenpreis wird auf den Marktpreis bezogen, und die Kohlen werden Leuten, die ohne Feuerungsmaterial sind, mittels städtischer Fuhrwerke ins Haus geliefert.

Engl. Dampfer versenkt.

Preis, 20. Dez. — Der englische Dampfer „Anitona“ 3,492 Tonnen groß, ist von einem feindlichen U-Boot versenkt worden.

Das einzig Richtige.

Washington, 20. Dez. — Bundes-Senator Forrester reichte heute eine Vorlage ein, laut welcher Bürger in Lebensmitteln in eine Justizstrafe von nicht weniger als 6 Monaten und mehr als drei Jahren genommen werden sollen.

Präf. Wilson verspricht Achtstunden-Arbeitstag

New York, 20. Dez. — Warren S. Stone, das Haupt der Brüderlichkeit der Lokomotivführer, erklärte heute in einer Ansprache, daß Präfident Wilson, falls das Adamson-Gesetz für unkonstitutionell befunden werden sollte, ein neues Gesetz ausarbeiten werde, welches den Angehörigen einen achtstündigen Arbeitstag garantiert.

Überfahren und getötet.

Der bei der Burlingtonbahn angestellte Streckenarbeiter Charles E. Marz wurde Montag beim Schneiden von einer Lokomotive überfahren und getötet. Er hinterließ eine Frau und vier Kinder in Italien.

Griechische Zeitung in Deutschland.

Görlitz, 20. Dez. — Die „Görlitzer Nachrichten“ geben seit einiger Zeit eine Tageszeitung „Kra tu Görlitz“ (Morgenzeitung aus Görlitz) in griechischer Sprache für die dort befindlichen griechischen Truppen heraus. Der verantwortliche Redakteur ist Dr. Emil Gläuber jun. Die Zeitung enthält die täglichen Berichte von den Schlachtfeldern, einige kurze Aufsätze über Görlitz und aus Griechenland, Theaternotizen und viele Juxerats. Alles in griechischer Sprache. Es geht nicht zum ersten Male, daß in Deutschland eine griechische Tageszeitung gedruckt wird.

Engl. Dampfer versenkt.

Preis, 20. Dez. — Der englische Dampfer „Anitona“ 3,492 Tonnen groß, ist von einem feindlichen U-Boot versenkt worden.

Das einzig Richtige.

Washington, 20. Dez. — Bundes-Senator Forrester reichte heute eine Vorlage ein, laut welcher Bürger in Lebensmitteln in eine Justizstrafe von nicht weniger als 6 Monaten und mehr als drei Jahren genommen werden sollen.

Opfer der Kiste.

Ein unidentifizierter, gut gekleideter Mann wurde Ende 19, und Florida Str., heute früh um 7 Uhr auf dem Seitenwege mit steif gefrorenen Händen und Füßen bewußtlos aufgefunden. Der Arme wurde nach dem St. Joseph Hospital gebracht, mo Polizeiarzt Dr. Kulla nur wenig Hoffnung auf seine Wiederherstellung gibt. In den Taschen des Mannes befanden sich weder Schriftstücke noch irgendwelches Geld.

Thermometer auf 9 unter Null.

Heute früh um sechs Uhr war das Thermometer auf neun Grad unter Null gefallen und in verschiedenen Teilen des Staates war es sogar noch kälter. Norfolk meldete 15 unter Null und Long View sogar 16. In Winner, Süd Dakota, wies das Thermometer sogar 30 Grad unter Null auf.

Achtung, Omaha Landwehr-Verein!

Die Generalversammlung des Omaha Landwehr Vereins findet statt am Sonntag den 24. Dezember, beginnt um 2 Uhr nachmittags im Deutschen Haus. Kein Kamerad sollte versäumen, dieser Versammlung beizuwohnen. Nach der Versammlung beabsichtigt der Omaha Landwehr Verein dieselbst im Deutschen Haus, beginnend um 7 Uhr Abends, sein Weihnachtsfest zu feiern. Die Kameraden sind gebeten, sich an dieser Feier vollständig zu beteiligen. Für allerlei Belustigungen ist bestens gesorgt. Der große Weihnachtsbaum wird ja natürlich auch nicht fehlen. Die Kinderbescherung erfolgt um 7 Uhr 30. Nach der Kinderbescherung folgt der übliche Ball.

Verlangt: Ein tüchtiger, kräftiger deutscher Junge in der Office der Tribune.

Man telephoniere Tyler 540.

Advertisement for the German House (Deutsches Haus) Christmas celebration. It includes details about the official announcement for Sunday, December 24, 1916, starting at 6:30 PM, and Monday, December 25, 1916, starting at 1:30 PM. It also mentions a Christmas dinner for the German Ladies' Association (Deutscher Damenverein) on Monday afternoon and evening, with free admission after 1:30 PM.

Large advertisement for Burgess-Nash Company, 'The Christmas Store for Everybody'. The ad features the company name in a decorative font and lists various Christmas books and gifts. It includes titles like 'The Career of Katherine Bush', 'The Magnificent Adventure', 'The Little Dunghad', 'The Rising Tide', and 'Tish'. Prices for these books range from \$1.35 to \$2.75. The ad also mentions 'The Career of Katherine Bush' by Eleanor Sign and 'The Magnificent Adventure' by Emerson Douglass. It lists several children's books like 'The Little Dunghad', 'The Rising Tide', 'Tish', and 'Just David'. The ad concludes with a list of books for children, including 'The Little Dunghad', 'The Rising Tide', 'Tish', and 'Just David', with prices ranging from \$1.35 to \$2.75.